



der Gemeinden
Habsburg
Hausen
Mülligen
Windisch



Der Tatort als Arbeitsplatz

Eine Abteilung innerhalb der Polizei ist die Kriminaltechnik. Die Forensikerinnen und Forensiker sind Fachleute im Suchen, Finden und Auswerten von Sachbeweisen, um damit den Tathergang so gut als möglich rekonstruieren zu können. War es ein Unfall oder ein Verbrechen? Welches Tatwerkzeug kam bei diesem Einbruch zum Einsatz? Kann der Schuhabdruck zugeordnet werden? Sind verwertbare Fingerabdrücke vorhanden? Ergeben die DNA-Sicherstellungen ein Profil? Können diese jemandem zugeordnet werden und welche Beweiskraft haben sie?

Ein Kriminaltechniker des Forensischen Institut Zürich wird uns einige anonymisierte Fälle vorstellen und uns Einsicht geben in die akribisch-systematische Analysearbeit. Er wird die diversen Unterschiede zwischen einem TV-Krimi und der Realität aufzeigen. Zudem gibt er Einblicke in das alte, aber immer noch bewährte Handwerk und in die Möglichkeiten heutiger, moderner Techniken.

Miss Marple würde staunen, wie und mit welchen Methoden heute Verbrechen aufgeklärt werden. Vielleicht werden wir den nächsten Krimi im Fernsehen nach diesem Vortrag etwas kritischer verfolgen, aber sicher nicht mit weniger Spannung.

Datum: Donnerstag, 09. November 2023

Zeit: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Sanavita AG, Lindhofstrasse 2, 5210 Windisch

Referent: Fw Christian Salchli, Kriminaltechniker

Der Vortrag ist öffentlich und es ist keine Anmeldung erforderlich.
Ein Unkostenbeitrag ist willkommen.